



Dr. Heinrich Fürnrohr

Vorwort.

Die in der letzten Denkschrift (1917) ausgesprochene Hoffnung, dass unser hochverehrter Ehrenvorsitzender Herr Hofrat Dr. Heinrich Fürnrohr noch lange das *Otium cum dignitate* geniessen möchte, hat sich leider nicht erfüllt. Am 17. Mai 1918 raffte ihn in einem Alter von 76 Jahren ein sanfter Tod hinweg. Der Verstorbene war seit 1864 Mitglied unserer Gesellschaft, längere Zeit ihr Schriftführer und 16 Jahre lang (1900—1916) ihr Vorstand. Als solcher war er trotz seiner vielen Berufsgeschäfte als Arzt eifrig auf ihr Blühen bedacht. Wie schon in der letzten Denkschrift betont wurde, sind unter seiner Ägide einige gefährdete Pflanzenorte der Umgebung in das Eigentum der Gesellschaft als Schönbezirk übergegangen. Das von ihr herausgegebene Exsikkatenwerk wurde von Fürnrohr sehr gefördert und ist jetzt bis zum 22. Faszikel gediehen. Aus seiner Hand ist eine Exkursions-Flora von Regensburg (daselbst, Bauhof 1896) hervorgegangen.

Der Verstorbene besass in der Floristik besonders hinsichtlich der Violaceen und Hieraceen ein bedeutendes fachmännisches Wissen. Seine guten Aufsammlungen hierin, wie sein ganzes Regensburger Herbar hat er der Gesellschaft testamentarisch vermacht und sich dadurch ein dauerndes Andenken und den herzlichen Dank derselben gesichert.